



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Rahmen des Projektes „FoResLab – Future Lab towards Forests Resilient to Climate Change“ im Sachgebiet Intensives Umweltmonitoring der Abteilung Umweltkontrolle die Stelle der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 80%-Stellenanteil zum 01.11.2024 befristet bis zum 31.10.2030 zu besetzen.

FoResLab wird aus Mitteln des Programms „zukunft.niedersachsen“ des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur finanziert. Neben der NW-FVA sind sechs weitere Universitäten und Forschungseinrichtungen beteiligt. Die Koordination obliegt der Georg-August-Universität Göttingen. Das Verbundvorhaben soll in Niedersachsen als Plattform dienen, um in einem inter- und transdisziplinären Ansatz die zentrale Frage zu beantworten: Wie können wir Wälder unter heutigen und zukünftigen Bedingungen resilient gegenüber Klimaveränderungen machen?

Das Teilprojekt der NW-FVA hat zum Ziel, die zeitlichen und räumlichen Auswirkungen von Kalamitäten in Fichtenwäldern auf die Wasserqualität und -quantität mit Modellsimulationen zu beschreiben. Betrachtet werden verschiedene Wiederbewaldungspraktiken (Flächenräumung, Dürrständer) und die Etablierung von Buchenwäldern auf ehemaligen Fichtenstandorten. Mit dem kalibrierten Modellsystem sollen Szenariosimulationen (Klima, forstliches Management) der Ökosystemleistungen in bewaldeten Einzugsgebieten des niedersächsischen Harzes mit flächenhaften Kalamitätsschäden durchgeführt werden, um geeignete forstliche Maßnahmen zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der Wälder abzuleiten und zu empfehlen.

Ihre Aufgaben:

- Kalibrierung eines öko-hydrologischen Modells zur Simulation von Wasserqualität und -quantität nach Borkenkäferbefall in Fichtenwäldern und anschließender Umwandlung in Buchenwälder unter verschiedenen Bewirtschaftungsstrategien und Klimawandelszenarien mit Langzeitdatensätzen mehrerer Intensivmonitoringflächen und kleiner Einzugsgebiete im Harz
- Modellevaluierung auf einer borkenkäferbefallenen Fichten-Intensivmonitoringfläche im Solling
- Modellevaluierung für Buchenwälder und Anwendung für alle Versuchsflächen des Verbundprojekts
- Modellanwendung auf andere Einzugsgebiete des niedersächsischen Harzes durch die Verwendung flächenhaft verfügbarer Geodaten (Boden, Klima, Fernerkundung)
- Definition von Maßnahmenoptionen und Handlungsempfehlungen für die Forstwirtschaft im Harz
- Koordination des Teilprojekts der NW-FVA und Abstimmung mit den Projektpartner*innen
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten für das Projekt

Ihr Profil:

- Ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Hydrologie, Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der öko-hydrologischen Modellierung
- Möglichst Kenntnisse und Erfahrungen in der Bearbeitung des Wasser- und/oder Stoffhaushalts von Waldökosystemen
- Gute standorts-, bodenkundliche und vegetationskundliche Kenntnisse

- Sehr gute Kenntnisse der Statistik, vorzugsweise in der Statistiksoftware R, und von Geographischen Informationssystemen
- Kenntnisse des Forstlichen Umweltmonitorings und der Bearbeitung entsprechender Daten sind von Vorteil
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in deutscher und englischer Sprache
- Organisationstalent, Fähigkeit zur Selbstorganisation, Verantwortungsbereitschaft und Eigeninitiative im Rahmen der Aufgabenstellung
- Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/ Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 20.09.2024** unter Nennung des **Kennwortes „ForResLab“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Dr. Bernd Ahrends (Tel.: 0551/69401-202; bernd.ahrends@nw-fva.de) oder Frau Dr. Ulrike Talkner (Tel.: 0551-69401-248; ulrike.talkner@nw-fva.de).